

Einmal im Leben die Schönheit Vietnams einfangen

Vietnam

VietnamKambodschaMan geht als Bekannter und kehrt als Freund zurück! Dieses Gefühl prägt diese Reise nach Zentral- und Südvietnam mit dem Höhepunkt Angkor Wat.

Von der alten Kaiserstadt Hue führt uns die Reise über den Wolkenpass nach Saigon. Zuvor besuchen wir Hoi An, für viele die schönste Stadt Vietnams. Zwei Tage sind wir mit dem vietnamesischen Fotografen Long Thanh unterwegs. Der renommierte Schwarz-Weiss-Lichtbildner zeigt uns die Feinheiten seiner Heimatstadt Nha Trang. Vorbei an der Dünenlandschaft von Mui Ne erreichen wir zur Halbzeit unserer Tour Ho-Chi-Minh-Stadt. Nach einer zweitägigen Dschunkenfahrt auf dem Mekong erreichen wir Phnom Penh und besuchen danach die legendären Tempelanlagen von Angkor Wat. Wir erleben eindrucksvolle Landschaften, interessante Menschen und finden immer wieder genügend Zeit zum Fotografieren.

Reisehöhepunkte

- Hanoi
- Zerklüftete Bergwelt mit ihrer üppigen Vegetation und den Reis-Terrassen
- Begegnung mit unterschiedlichen ethnischen Bergvölkern
- Kennenlernen der alten Traditionen
- Erkundung der Ha Long-Bucht per Schiff (UNESCO-Weltkulturerbe) mit ihren faszinierenden Felsformationen

Reiseverlauf

1. Tag - Fluganreise nach Saigon

Linienflug mit Vietnam Airlines in die vietnamesische Metropole Saigon.
?(Bordverpflegung)

2. Tag - Ankunft in der Kaiserstadt Hue in Zentralvietnam

Um 08:00 Uhr landen wir auf dem Flughafen Tan Son Nhat. Weiterflug mit VN 1372 um 10:10 Uhr in die Kaiserstadt Hue. Treffen mit unserem Reisleiter und Fahrt zum Kolonialhotel am Parfümfluss. Am Nachmittag machen wir eine Bootsfahrt auf dem Parfümfluss.

Am besten lässt sich die Thien Mu Pagode bei einer Bootsfahrt mit einem Drachenschwanzboot auf dem Fluss der Wohlgerüche besuchen. Schon von weitem erblickt der Besucher den Turm der Pagode, das Wahrzeichen Vietnams.

Im Garten der Thien Mu steht der alte Austin des Mönches Thich Quan Duc, der sich 1963 aus Protest gegen das südvietnamesische Regime des korrupten Diem in Saigon mit Benzin übergoss und verbrannte. Weiter flussaufwärts liegt der malerische Tempel Dien Hon Chen, der der Prinzessin Lieu Hanh geweiht ist. Der letzte Stopp auf unserer Bootsfahrt ist das malerisch gelegene Grabmal des Kaisers Minh Mang. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Hue.?

(Bordverpflegung+A)

3. Tag - Hue-Kaiserlich

Nach dem Frühstück im Hotel besichtigen wir gemeinsam die Kaiserstadt Hue. Zunächst bummeln wir über den bunten Markt und schauen uns anschließend die Kaiserstadt an.

Kaiserstadt mit Zitadelle: Die weitläufige, rund fünf Quadratkilometer umfassende Anlage wurde 1833 vollendet, ist aber während der Tet-Offensive durch Bombardierungen erheblich zerstört worden. Heute sind gerade noch 80 der ehemals über 300 Gebäude zu erkennen, die aber auch zum größten Teil verfallen sind. Vier Tore führten in die Kaiserstadt, wovon das Ngo Mon (Mittagstor) das beeindruckendste ist. Die Halle der höchsten Harmonie hat allen militärischen Angriffen standgehalten. Die verfallenen Mauern nördlich der Halle umschlossen die verbotene Stadt, auch Purple City nach Pekinger Vorbild benannt. Heute sind nur noch wenige Gebäude auf dem Gelände erhalten. Eins davon ist die Halle der Mandarine. Die Bibliothek mit kleinem Garten und Teich ist wieder aufgebaut worden, wie auch der achteckige Pavillon. Sehenswert sind die neun zwei Meter hohen, dynastischen Bronzeurnen, die 1835 bis 1837 auf Geheiß von Kaiser Minh Mang gegossen wurden.

Am Nachmittag besuchen wir die wichtigsten und sehr idyllisch gelegenen Kaisergräber Khai Dinh und Tu Duc. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Hue.?

(F+A)

4. Tag - Über den Wolkenpass nach Hoi An

Nach dem Frühstück fahren wir mit unserem Bus über den berühmten Wolkenpass in Richtung Danang. Unterwegs Kaffeepause auf der idyllischen Halbinsel Lang Co, die von Fischern bewohnt ist.

In Danang machen wir einen Spaziergang im Stadtkern am Han Fluss und schauen uns das Cham Museum an. Anschließend fahren wir weiter zu den Marmorbergen am China Beach, wo wir den Höhlentempel besuchen. Weiter geht es in das nur noch 17 Kilometer entfernte Städtchen Hoi An.

In Hoi An, der wohl schönsten Stadt Vietnams, treffen asiatische und europäische Kulturen aufeinander. Früher hieß der Ort unter den Portugiesen Faifo und war ein wichtiger Handelshafen am Ende der Seidenstraße. Das Stadtbild ist geprägt durch kleine chinesische Teakhäuser und Tempelchen, französische Kolonialhäuser, hölzerne Versammlungshallen und die japanische Brücke, die einst das chinesische mit dem japanischen Viertel verband.

Hoi An ist problemlos zu Fuß zu besichtigen. Im Altstadt kern fahren keine Autos. Die meisten Besucher starten die Erkundung von Hoi An mit dem bunten Markt an der Uferpromenade des Thu Bon Fluss. Hinter dem Markt liegen Sampans und Fischerboote.

Die Cafés am Thu Bon Ufer laden zu einer Pause ein.

Wir wohnen in einem Strandressort, vier Kilometer vom Städtchen Hoi An entfernt. Das Ressort bietet mehrfach sowohl tagsüber als auch abends einen kostenlosen Shuttlebus Service in das Städtchen an. Abendessen in einem Restaurant am Thu Bon Fluss und Übernachtung in Hoi An.

?(F+A)

5. Tag - Hoi An-Fotobesprechung-Ruhetag

Heute machen wir unsere erste Fotobesprechung. Der Rest des Tages steht zu unserer freien Verfügung. Wer möchte kann mit dem Hotelshuttle nach Hoi An fahren. Für die sportlichen besteht auch die Möglichkeit, ein Fahrrad zu mieten. Hoi An ist von Reisfeldern umgeben. Oder: ein Ruhetag am Strand, ganz nach Belieben. Übernachtung in Hoi An.

?(F)

6. Tag - Hoi An-Cam Ranh Bay-Nha Trang

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen. Mit VN 1943 fliegen wir um 10:10 Uhr von Danang nach Cam Ranh Bay, einem wichtigen Marinestützpunkt während des Vietnamkriegs. Von Cam Ranh fahren wir ca. 50 Kilometer in nördlicher Richtung über die brandneue Küstenstraße in die Hafenstadt Nha Trang, das auch "Nizza" Vietnams genannt wird. Die Stadt hat etwa 350.000 Einwohner und verfügt über einen sechs Kilometer langen Palmengesäumten Stadtstrand. Von den Cham-Türme bietet sich ein schöner Blick auf das Meer und die blau-roten Fischerboote, die nachts zum Tintenfischfang auslaufen. Anschließend checken wir in unser Hotel ein.

Am Nachmittag besuchen wir die Galerie des berühmten vietnamesischen Fotografen Long Thanh, einem Meister der Schwarz-weiß-Fotografie. Gemeinsames Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Nha Trang.?

(F+A)

7. Tag - Fototag mit Long Thanh

Heute starten wir früh am Morgen mit Long Thanh, der uns interessante Fotomotive in Nha Trang und Umgebung zeigt: kleine Dörfer der Cham Minorität, Salzfelder, der frühmorgendliche Fischmarkt. Gemeinsames Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Nha Trang.?

(F+A)

8. Tag - Von Nha Trang nach Phan Thiet (Mui Ne)

Heute fahren wir auf der Nationalstraße A 1 in südlicher Richtung in den Badeort Mui Ne. Unterwegs in Phan Rang halten wir am sehr gut erhaltenen Cham Turm Po Rome und am Grab des letzten Chamkönigs Po

Klong Garej, das in einer Kakteenlandschaft liegt.

Wir passieren zwei schöne Buchten und einen Lotus See, der in eine Dünenlandschaft eingebettet ist. Bei gutem Fotolicht erreichen wir die etwa 30 Meter hohen, rot gefärbten Dünen von Mui Ne. Wir stoppen am Fischerdorf am Ende der Straße von Mui Ne, wo Fischer Trockeneisblöcke die Kaimauer hinunter tragen. Die Blöcke werden auf die Boote verladen, die nachts auf das Meer hinaus fahren. Mui Ne ist bekannt für seinen 20 Kilometer langen Palmenstrand, der zu langen Spaziergängen einlädt. Abendessen im Resort und Übernachtung am Strand von Mui Ne.

?(F+A)

9. Tag - Von Mui Ne nach Saigon

Nach dem Frühstück in unserem Resort bleibt noch Zeit zu einem Bad im südchinesischen Meer. Bevor wir uns auf die Straße in die Metropole Saigon begeben, besuchen wir noch eine Fischfabrik, in der die berühmte Fischsoße Nuoc Mam hergestellt wird, die uns bei fast jeder Mahlzeit begleitet. Die Fahrtzeit nach Saigon beträgt etwa fünf Stunden. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, Kautschuk- und Drachenfruchtplantagen zu fotografieren. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel im Herzen der Metropole Saigon. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Saigon.?

(F+A)

10. Tag - "Koloniales" Saigon und Chinatown

Am Vormittag besichtigen wir das "koloniale" Saigon:

Wir beginnen unseren Rundgang am kolonialen Majestic Hotel, das 1995 komplett neu renoviert wurde. Am Majestic beginnt die Flaniermeile Dong Khoi, die in der französischen Kolonialzeit Rue Catinat genannt wurde. Die Dong Khoi Straße ist das Herz Saigons mit ihren Galerien, Souvenirläden, Buchhandlungen, Restaurants, Hotels und Cafés.

Hinter dem renovierten Kolonialhotel "Grand Hotel" dem Grand Hotel in der thront eine Statue von Tran Hung Dao, dem Bezwinger der Mongolen.

Wir erreichen den Lam-Son-Platz mit dem Caravelle, in den 50ern das erste Hochhaus der Stadt. Heute ist es ein 5 Sterne Hotel. Am Abend lohnt sich ein Besuch in der 9. Etage in der Saigon-Saigon Bar. Im legendären Innenhof des nahen Continental-Hotels trafen sich während des Vietnamkriegs Kriegsberichtserstatter wie Winfried Scharlau und Peter Scholl-Latour. Graham Greene schrieb hier an seinem Roman "Der stille Amerikaner". Unweit des Continental liegt das Rex Hotel mit seiner berühmten, kitschig-schönen Dachterrasse. Einige Meter entfernt steht das barocke Rathaus, das immer noch Hotel de Ville genannt wird. Heute dient das imposante Bauwerk als Sitz des Volkskomitees.

Die Flaniermeile endet nach 1,1 Kilometern am Cong Vien Van Hoa Park. Hier, am Platz der Pariser Kommune, befindet sich das beeindruckende Hauptpostamt, in dem antike Landkarten und ein Portrait von Ho Chi Minh thronen. Gleich nebenan steht die 1877 erbaute Kathedrale Notre Dame mit ihren 40 Meter hohen Zwillingstürmen aus rotem Backstein. Im krassen Gegensatz dazu der benachbarte gläserne 16 stöckige High-Tech-Megalith Metropolitan Tower. Hinter der Kathedrale biegen wir links in die Le Duan Straße ab und gelangen zum ehemaligen Präsidentenpalast, in dem am 30. April 1975 die ersten nordvietnamesischen Panzer einrollten. Jeder Raum ist so belassen, wie ihn General Minh, Staatschef der

kommunistischen Sieger, an besagtem Tage vorfand. Das nahe "Museum für Kriegsgeschichte", das in den 90ern noch "Museum für Kriegsverbrechen" hieß, ist ein Zeitzeuge für die Gräueltaten amerikanischer, französischer und chinesischer Besatzer. Das Museum beinhaltet eine schockierende Auswahl an Kriegsphotos von Larry Burrows, Shawn Flynn und anderen berühmten Kriegsphotografen.

Wir setzen unsere Stadtwanderung fort und erreichen den Ben Thanh Markt, dessen Eingang ein Uhrenturm schmückt. Hier gibt es fast alles zu kaufen. Uhren, Stoffe, Werkzeuge, Hüte sowie Obst und Gemüse. Probieren Sie mal eine Pho, die traditionelle vietnamesische Nudelsuppe, in einer der zahlreichen Garküchen. In den Seitenstraßen rund um den Ben Thanh Markt gibt es Schneiderläden, in denen traditionelle Ao Dai und Brautkleider gefertigt werden.

Am Nachmittag fahren wir nach Cholon, das Chinesische Viertel der Stadt. Cholon besteht aus zwei- bis dreistöckigen, chinesischen Kaufmannshäusern. Sehenswert ist der Binh Tay Markt, der zweitgrößte Zentralmarkt der Stadt. Hier findet man traditionelle chinesische Medizin, Lebensmittel, Schuhe, Taschen und vieles mehr.

Cholon hat eine Vielzahl an Pagoden und chinesischen Tempeln. Die Thien Hau ist die älteste und meist besuchte Pagode der Stadt im chinesischen Stil und der Meeresgöttin Thien Hau Thanh Mau geweiht. Spiralförmige Räucherstäbchen zieren die Decke der pikturesken Pagode. Die Besucher schreiben Ihre Wünsche auf rote Zettel, die an den Räucherspiralen befestigt werden. Die Weihrauchschleier, so glaubt man, tragen diese Wünsche zur Himmelskaiserin Thien Hau.

Die Quan Am Pagode ist der Göttin der Barmherzigkeit geweiht und wurde 1816 von der chinesischen Fukien Gemeinde gegründet. Furchterregende Wächterfiguren und steinerne Löwen zieren den Eingang. Auf dem Hauptaltar thront die Göttin Quan Am ganz in Weiß.

Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Saigon.?
(F+A)

11. Tag - Fotobesprechung - Tag zur freien Verfügung

Heute machen wir eine weitere Fotobesprechung zur. Der Rest des Tages steht zu unserer freien Verfügung.
(F)

12. Tag - Mekong-Flusskreuzfahrt

Im Hochland von Tibet entspringt der Mekong, durchquert mehrere Länder und legt 4500 km zurück, bevor er ins Chinesische Meer fließt. Der Mekong ist eine der wichtigsten Verkehrsadern Asiens. An seinen Ufern wird rege Landwirtschaft betrieben.

An Bord der romantischen Reiskarren "Bassac" bietet sich die Gelegenheit, das geschäftige Leben auf dem Mekong und seinen Ufern sowie die herrliche Landschaft zu erleben. Bei kurzen Landgängen lernen wir den Lebensstil und die Gastfreundschaft der Einheimischen kennen. Wir besuchen kleine Manufakturen, in denen Räucherstäbchen oder Reispapier hergestellt werden.

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer von Saigon in das Mekongdelta nach Sa Dec, mit seinen kleinen Kanälen auch "Klein Venedig" genannt. Wir besuchen den lokalen Markt und das antike Mandarinhaus aus

dem Jahre 1890 von Herrn Huyen Thuy Le, dem "Liebhaber" aus der gleichnamigen Novelle der Schriftstellerin Marguerite Duras. Wir werden gegen 12 Uhr von der Crew an Bord der "Bassac" begrüßt. Nach einem Welcome-Drink und dem Mittagessen an Bord setzt die "Bassac" Segel für Cai Be. Das Abendessen wird an Deck serviert. Übernachtung auf der Bassac.?

(F+M+A)

13. Tag - Zweiter Tag auf dem Mekong

Wir genießen den Ausblick auf den schwimmenden Markt von Cai Be. Auf einer kleinen Insel besuchen wir das alte Mandarinhaus der Ba Duc-Familie. Weiterfahrt nach Phu An mit den schönsten Landschaften des Deltas. Über den Tien Giang-Fluss fahren wir nach Cho Lach. Wir genießen die herrliche Landschaft, beobachten den Alltag am Ufer, besuchen eine kleine Bootswerft und typische Dörfer. Ein besonderes Erlebnis ist der Sonnenuntergang, den wir bei einem Drink an Bord genießen. Für die Nacht ankert die "Bassac" in Tra On mit Blick auf die Phuoc Hau-Pagode. Übernachtung an Bord.?

(F+M+A)

14. Tag - Can Tho-Cai Rang-Chau Doc

Früh am Morgen schippern wir durch den Schwimmenden Markt von Tra On. Hierher kommen Händler und Leute aus der Umgebung, um von den Bauern Waren zu kaufen. Dann nimmt der Sampan Kurs auf Can Tho zum größeren und geschäftigen Schwimmenden Markt von Cai Rang. Hier verlassen wir die "Bassac" und steigen um auf ein kleineres Boot, mit dem wir die Umgebung erkunden.

Gegen 10 Uhr legt die "Bassac" am Ninh Kieu Pier in Can Tho an. Anschließend fahren wir durch die Reiskammer Vietnams nach Chau Doc, einer Kleinstadt an der kambodschanischen Grenze. Unterwegs halten wir am Sam Mountain. Auf Motorrädern fahren wir zu einem Aussichtspunkt auf dem Samberg. Hier bietet sich ein toller Blick auf das Mekongdelta und die weite kambodschanische Ebene. Eine weitere Bootsfahrt führt uns zu den schwimmenden Häusern, unter denen die Anwohner Pengasiusfische und Goldbarsche züchten sowie zu einem Dorf der Cham, die sich auf Webkunst spezialisiert haben.

Wir wohnen im schön gelegenen kolonialen Victoria Hotel. An der Terrasse des Hotels treffen drei Nebenarme des Mekong aufeinander. Von unserem Zimmer mit Flussblick können wir das bunte Treiben auf dem Wasser beobachten. Abendessen im Victoriahotel. Übernachtung in Chau Doc.?

(F+A)

15. Tag - Auf dem Mekong von Vietnam nach Kambodscha

Mit dem Speedboat "Blue Cruiser" fahren wir nach dem Frühstück auf einem Nebenfluss des Mekong über die Grenze in die kambodschanische Hauptstadt Phnom Penh. Die Fahrt dauert inklusive Grenzformalitäten etwa fünf Stunden. An der Uferpromenade in Phnom Penh treffen die Flüsse Mekong und Tonle-Sap aufeinander. Wir checken in unser Hotel ein und besichtigen dann den Königspalast mit Silberpagode, das beeindruckende historische Museum und den Tempel Wat Phnom, das Wahrzeichen Phnom Penh's, das auf einem Hügel über der Stadt thront. Wir bummeln über den Zentralmarkt, ein Relikt aus der französischen Kolonialzeit. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Phnom Penh.

?(F+A)

16. Tag - Phnom Penh-Angkor auf dem Landweg

Wir fahren heute nach Norden in die Provinz Siem Reap zu den Angkor Tempeln. Die Fahrzeit beträgt etwa fünf bis sechs Stunden inklusive Fotostopps und bietet uns tiefe Einblicke in das Landleben Kambodschas. Nicht selten begegnen uns unterwegs voll beladene Ochsenkarren in einer reizvollen Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir Siem Reap. Nach dem Einchecken im Hotel unternehmen wir eine erste "Schnuppertour" zum Hauptkomplex Angkor Wat und erleben den Sonnenuntergang vom Tempelberg Phnom Bakeng. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Siem Reap.?

(F+A)

17. Tag - Die Tempel von Angkor

Die Tempelanlagen von Angkor mitten im Dschungel Kambodschas gelegen, waren über 200 Jahre lang verlassen, bevor sie von französischen Archäologen entdeckt wurden. Einige Tempel, wie der Ta Prohm, wurden im Originalzustand belassen. Auf seinen Mauern sitzen heute mächtige Urwaldriesen. Neben dem Ta Prohm besichtigen wir heute die Tempelstadt Angkor Thom, die Elefantenterrasse, die Terrasse des Leprakönigs und den Bayon-Tempel, der für seine schöne in Stein gemeißelten Gesichter bekannt ist. Am Abend erleben wir eine Aunführung der Apsara-Tänzerinnen. Abendessen und Übernachtung in Siem Reap.?

(F+A)

18. Tag - Angkor-Banteay Srei und Boeng Mealea

Früh am Morgen fahren wir zunächst zum Tempel Banteay Srai, auch Zitadelle der Frauen genannt. Die frühe Morgensonne bietet den besten Blick auf den Tempel, der die schönsten Reliefs von Angkor aufweist. Anschließend unternehmen wir einen Ausflug nach Boeng Mealea. Die Anlage liegt etwa 60 km außerhalb der Anlagen von Angkor, überwachsen vom Dschungel. Sie verbreitet eine mystische Atmosphäre und wird nur selten von Touristen besucht. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant und Übernachtung in Siem Reap.?

(F+A)

19. Tag - Heimreise

Am Morgen besuchen wir die Tempel der Roulousgruppe. Mittagessen und finale Fotobesprechung. Am Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen. Abends fliegen wir über Saigon zurück nach Frankfurt.?

F+M+Bordverpflegung

20. Tag - Wieder daheim

Morgens früh landen wir in Frankfurt.

Änderungen vorbehalten

Unterkünfte:

- Hue - Saigon Morin Kolonial Hotel -**** - Deluxe - 2 Nächte
- Hoi An - Hoi An Boutique Resort - **** - Superior - 2 Nächte
- Nha Trang - Novotel - **** - Deluxe Seaview - 2 Nächte
- Mui Ne - Bamboo Village Resort - ***+ - Bungalow - 1 Nacht
- Saigon - Nhat Ha III Hotel - *** - Deluxe - 3 Nächte
- Mekong - Bassac Flusskreuzer - Kabine mit AC/DU/WC - 2 Nächte
- Chau Doc - Victoria Kolonialhotel - **** - Deluxe Riverview - 1 Nacht
- Phnom Penh - Juliana Hotel - *** - Superior - 1 Nacht
- Siem Reap - Bopha Angkor Boutique Hotel - **** - Superior - 3 Nächte

Leistungen

Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge mit Vietnam Airlines in Economyklasse (die beiden Langstrecken in Economydeluxe) Frankfurt-Saigon-Hue/Danang-Nha Trang-Siem Reap-Saigon-Frankfurt inklusive aller Steuern und Kerosinzuschläge/Ausreisesteuer Vietnam und Kambodscha
- Übernachtung in o.g. Hotels oder äquivalenten Hotels
- Mahlzeiten, wie im Reiseverlauf angegeben (F: Frühstück, M: Mittagessen, A: Abendessen)
- Deutschsprachige örtliche Reiseleitung während der gesamten Rundreise (Wechselnd Vietnam-Kambodscha)
- Honorar des Fotografen Long Thanh
- Transfers in privaten klimatisierten Fahrzeugen
- Besichtigungen laut Programm inkl. Eintrittsgeldern
- Bootsfahrten laut Programm
- Privatboot im Mekongdelta
- Trinkwasser und Erfrischungstücher während der Programme
- Visum-Genehmigungsnummer für Vietnam (für Visa bei Einreise)
- Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)
- Bemerkungen zu den Check-In und Check-Out Zeiten: die offiziellen Check-In und Check-Out Zeiten für alle Hotels sind 14:00 für den Check-In und 12:00 für den Check-Out
- Intensive Betreuung durch FREIRAUM Fotoreferent(en)
- Veranstalter-Sicherungsschein

Nicht enthaltene Leistungen:

- Mahlzeiten und Leistungen, die nicht im Programm erwähnt sind
- Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben
- Visagebühr Vietnam (USD 25 pro Person) zahlbar bei Einreise
- Visagebühr Kambodscha (USD 20 pro Person) zahlbar am Grenzübergang
- Persönliche Reiseversicherung
- Reiserücktrittskosten-Versicherung: Wir vermitteln Ihnen gern RRV-, Auslandskranken- oder Gepäckversicherung in Zusammenhang mit unseren Reisen.

Teilnehmerzahl

- Höchstens 8 Teilnehmer

Termine & Preise

02.03.2013 - 21.03.2013 € 5.290,00 DZ (Einzelzimmerzuschlag: 690 €)

Die Reise kann als Gruppenreise gebucht werden.

Preis für Gruppenreise: Ab 5.290 EUR pro Person im Doppelzimmer

Termine: Auf Anfrage

Generelle Hinweise

Reiseveranstalter: FREIRAUM Fotografie GmbH & Co KG

```
var _gaq = _gaq || []; _gaq.push(['_setAccount', 'UA-30928526-1']); _gaq.push(['_trackPageview']); (function()
{ var ga = document.createElement('script'); ga.type = 'text/javascript'; ga.async = true; ga.src = ('https:' ==
document.location.protocol ? 'https://ssl' : 'http://www') + '.google-analytics.com/ga.js'; var s =
document.getElementsByTagName('script')[0]; s.parentNode.insertBefore(ga, s); })();
```